

# Handout – Gute Gesundheitsinformationen finden

## Was sind Merkmale guter Gesundheitsinformationen?

- Die Information bezieht sich auf **neue Erkenntnisse** aus der Forschung (Aktualität der Information nicht älter als 2 bis 3 Jahre).
- Autorin oder Autor wird **namentlich** genannt.
- **Quellen und weiterführende Informationen** sind angegeben.
- **Vor- und Nachteile** z. B. einer Behandlung oder Therapie werden benannt.
- Sie sind **leicht verständlich** geschrieben. Es gibt keine schwierigen Wörter oder langen Sätze.
- Die **Finanzierung der Webseite** wird beschrieben. Werbung für bestimmte Produkte ist klar als solche gekennzeichnet.

## Tipps für die Suche nach Gesundheitsinformationen

1. Nutzen Sie Webseiten bekannter und als vertrauenswürdig geltender Institutionen.
  - Beispiele: Universitäten, Robert Koch-Institut, Ministerien (Bundesministerium für Gesundheit oder Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)
  - Beispiele: Nationales Gesundheitsportal: [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de)
2. Prüfen Sie die Identität und Absicht des Anbieters.
  - Rubriken wie „Über uns“ und „Impressum“ bieten Hintergrundinformationen über die Betreiberinnen und Betreiber der Webseite.
  - Gute Webseiten beschreiben auch ihre Arbeitsweisen bzw. Qualitätsstandards und legen ihre Finanzierung offen.
3. Achten Sie auf Autor, Aktualität und Quellen.
  - Achten Sie darauf, ob die Autorin oder der Autor des Beitrages mit Namen benannt ist.
  - Seriöse Informationen geben ein Datum der letzten Veröffentlichung oder Überarbeitung an.
  - Prüfen Sie, ob Aussagen wie z. B. Zahlen durch Quellenangaben belegt sind.
4. Nutzen Sie verschiedene Webseiten.
  - Vergleichen Sie die Informationen mit den Inhalten anderer Webseiten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Welche Qualitätssiegel zeichnen gute Webseiten aus?

- Webseiten werden mit **Qualitätssiegeln** ausgezeichnet, wenn sie **formale Qualitätskriterien** (z. B. Angaben zum Datenschutz, zu Quellenangaben oder zur Finanzierung) einhalten. Die Organisationen, die die Siegel verleihen, prüfen die Kriterien und entscheiden, ob sie ein Qualitätssiegel vergeben oder nicht.
- Die Siegel bewerten nicht den Inhalt der Gesundheitsinformationen, bieten aber Orientierung über die Seriosität der Webseiten.
- Am weitesten verbreitet in Deutschland ist das *afgis-Qualitätssiegel*. Es hat das Ziel, die Qualität von Gesundheitsinformationen (und Gesundheits-Apps) zu verbessern.
  - Das **Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V.** ist ein deutscher Zusammenschluss von Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen.

## Wie kann ich Gesundheitsinformationen einfach und schnell bewerten?

- Checklisten können eine **Orientierungshilfe** sein, um Gesundheitsinformationen auf ihre **Qualität und Seriosität** zu prüfen.
- Es gibt verschiedene Checklisten von unterschiedlichen Anbieterinnen und Anbietern. Suchen Sie gerne auch selbst im Internet nach einer Checkliste, die Sie persönlich nutzen wollen.
- Tendenziell sind Informationen vertrauenswürdiger, je mehr Aspekte Sie auf einer solchen Checkliste abhaken können.

Hinweis: Gute Gesundheitsinformationen können das Gespräch mit Ärztinnen, Ärzten sowie Personen aus Gesundheitsfachberufen unterstützen, aber nicht ersetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Weiterführende Informationen

Broschüre des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) (2020): Gesund in Deutschland – Wo kann ich mich informieren?

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5\\_Publikationen/Ministerium/Broschueren/BMG\\_Gesund\\_in\\_Deutschland\\_0619.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Ministerium/Broschueren/BMG_Gesund_in_Deutschland_0619.pdf)

Pfad-Finder Gesundheit – Internetadressen, Praxistipps, Checklisten – Eine Initiative der Patientenuniversität an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH):

<https://www.pfadfinder-gesundheit.de/>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet auf ihrer Webseite zahlreiche Informationsmaterialien zu verschiedenen Themen: <https://www.bzga.de/>

Auf dem Nationalen Gesundheitsportal finden Sie Informationen über die häufigsten Krankheitsbilder wie Krebs-, Herzkreislauf- oder Infektionserkrankungen. Thematisiert werden auch die Bereiche Pflege, Prävention und Digitalisierung: <https://gesund.bund.de/>

Die Webseite gesundheitsinformation.de richtet sich mit einem breiten Themenspektrum an Bürgerinnen und Bürger und soll helfen, Vor- und Nachteile wichtiger Behandlungsmöglichkeiten und Angebote der Gesundheitsversorgung zu verstehen:

<https://www.gesundheitsinformation.de/>

Klick2health.net bietet Orientierung bei der Suche nach Gesundheitsinformationen im Internet. Hierzu liefert die Webseite Tipps für die Suche, aber auch für Arztgespräche oder die Nutzung von Gesundheits-Apps: <https://www.klick2health.net/>

Medizin-transparent.at bewertet die wissenschaftliche Beweislage hinter Gesundheitsbehauptungen aus Medien, Internet oder Werbung: <https://www.medizin-transparent.at/>


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Impressum

<b>Herausgeber</b>	<b>Medizinische Hochschule Hannover, Patientenuniversität am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung 30625 Hannover</b>
<b>Webseite</b>	<a href="https://Patientenuniversitaet.de">Patientenuniversität.de</a>
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Patientenuniversitaet@mh-hannover.de">Patientenuniversitaet@mh-hannover.de</a>
<b>Kooperationspartner</b>	 Pädagogische Hochschule Freiburg <b>Pädagogische Hochschule Freiburg</b>
<b>Stand</b>	November 2023

Sämtliche Inhalte dieses Internetangebotes der Patientenuniversität der MHH, insbesondere Texte, Fotos, Ton, Videos, Grafiken, Quelltexte u.a. sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Sollten Sie ohne das Einverständnis der Patientenuniversität der MHH Inhalte dieses Internetangebots vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder anderweitig verwenden, obwohl dies das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, werden wir diesen Verstoß gegen das Urheberrecht ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig abmahnen lassen (wenn Sie z.B. Fotos oder Texte unerlaubt auf andere Internetseiten kopieren). Gleichzeitig wird eine solche Urheberrechtsverletzung von uns zur Anzeige gebracht, da dies eine Straftat nach §§ 106 ff. Urhebergesetz darstellt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

